



PANTOMIME JOMI

büero@pantomime-jomi.de
www.pantomime-jomi.de

Workshops mit JOMI

JOMI ist weltweit nicht nur als Solopantomime bekannt, auch seine Workshops sind sehr gefragt.

Er war viele Jahre als Dozent für Körpersprache an der Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater tätig. Darüber hinaus gibt er an Theatern, Universitäten, Kliniken, Schulen und für Firmen Unterricht in Körpersprache und Kommunikation bzw. Pantomime.

Längst hat man die Bedeutung der KÖRPERSPRACHE erkannt. Sie wirkt ja nicht nur im Bereich der Bühnenkünste, sondern auch in den unterschiedlichsten Berufsgruppen: z.B. im Management, im Verkauf, in der Erziehung, der Lehrtätigkeit und Seelsorge. So gibt er auf Anfrage auch Einzelunterricht für Personen, die in ihrem Beruf auf eine ausdrucksvolle Körpersprache angewiesen sind.

Körpersprache macht den Großteil unserer Kommunikation aus und JOMI will sie uns verständlich machen. Als hörbehinderter Künstler ist JOMI Augenmensch, der gelernt hat, genau zu beobachten. So konnte er u.a. auf besondere Weise erfahren, dass eine gute Körpersprache die Wärme in der Kommunikation verbessert. Damit kann derjenige schnell Vertrauen gewinnen, der seine eigene Körpersprache beherrscht. JOMI macht uns mit der Sprache des Körpers vertraut und weckt so in jedem das Bewusstsein für seine eigene Körpersprache. Er hilft dabei, diese Sprache bewusst sprechen können und vermittelt den Teilnehmern seiner Workshops, wie die Körpersprache anderer auf einen selbst wirkt.

JOMI's Workshops „Körpersprache und Kommunikation“ und „Pantomime“ können einzeln als mehrstündige oder mehrtägige **Workshops** gebucht und miteinander kombiniert werden. Außerdem kann sie JOMI jederzeit auf Anfrage durch **individuell gewünschte Themen** ergänzen.

Zu Beginn oder im Verlaufe eines Workshops werden auch theoretische Hintergrund-informationen gegeben.



PANTOMIME JOMI

buero@pantomime-jomi.de
www.pantomime-jomi.de

Workshop Körpersprache und Kommunikation

Unser Körper spricht immer – auch wenn wir schweigen. Und selbst wenn wir reden, sprechen wir immer zwei Sprachen: die der Worte und die des Körpers.

Unsere Körpersprache spielt bei unserer Kommunikation eine große Rolle, denn nicht immer sagen wir mit Worten, was wir denken oder fühlen. Aber unser Körper schon: das Spiel der Lippen, das Hochziehen der Augenbraue, das Rümpfen der Nase – auch augenscheinlich kleine Gesten geben Aufschluss über unsere wahren Gefühle und Gedanken. Unsere **nonverbalen Signale** und ihre Wirkung auf unsere Mitmenschen spielen also im täglichen Miteinander eine wichtige Rolle. Die von Ihnen ausgehenden körperlichen Signale sagen oft mehr aus als das, was Sie mit Worten auszudrücken vermögen.

Längst hat man die Bedeutung der Körpersprache erkannt. In vielen Lebensbereichen hat **das Wissen um die nonverbalen Signale als auch die Beherrschung der Körpersprache** einen entscheidenden Anteil auf die Art unserer Kommunikation mit anderen Menschen, damit auch auf unsere **persönlichen sowie beruflichen Erfolge**: in den Bereichen Management und Verkaufsförderung, Pädagogik und Erziehung, in der Medizin, der Krankenpflege und der Seelsorge. Das heißt also in allen Bereichen, in denen Menschen miteinander kommunizieren. JOMI's Workshops dienen u.a. der Mitarbeiterschulung, führen in einen Kongress ein oder begleiten ihn, können an Kirchentagen oder während Schulprojekten eingesetzt werden.

JOMI macht Sie in seinen Workshops mit der Sprache des Körpers vertraut und weckt so nicht nur Ihr Bewusstsein für die eigene Körpersprache und die des »Gegenübers«. Sie üben auch, diese „Sprache“ bewusst einzusetzen. Sie lernen, wie Mimik, Gestik, Körperhaltung und die Weise, wie Sie sich bewegen, Ihre gesamte Ausstrahlung bestimmen und damit auch die Sympathie oder Antipathie, die Ihnen andere entgegenbringen.

Die **Freude an der eigenen Ausdruckskraft** wird die Teilnehmer bereichern. JOMI's Workshop hat u.a. zum **Ziel**, mit der eigenen Körpersprache vertraut zu werden, diese evt. zu verändern und bewusst einzusetzen, darüber hinaus die Signale, die von der Körpersprache des Gesprächspartners ausgehen, interpretieren zu lernen.

Inhalte des Workshops „Körpersprache und Kommunikation“ können je nach Art und Dauer u.a. sein:

Lockerungs- und Konzentrationsübungen

Beobachtungsübungen

Imitationsübungen

Übungen zur Mimik (Gesichtszüge) und Gestik (Körperbewegungen vom Hals abwärts)

Die Körperhaltung

Körpersprache verstehen und deuten

Distanzzonen

Rollenspiele



PANTOMIME JOMI

büero@pantomime-jomi.de
www.pantomime-jomi.de

Workshop Pantomime

Die Pantomime gehört zu den darstellenden Künsten. Ihr künstlerisches Mittel ist der menschliche Körper. Die Bewegungsformen der Pantomime sind von konkreten Alltagsbewegungen abgeleitet, also von der natürlichen Körpersprache, Mimik und Gestik des Menschen.

Gerade in der heutigen, von der Unterhaltungselektronik und den Medien geprägten lauten Welt, kann die Kunstform der Pantomime dabei helfen, die eigene Umgebung stärker wahrzunehmen, im freien Improvisationsspiel kreativ tätig zu sein, seinen Körper besser zu beherrschen und ein stärkeres Körperbewusstsein zu entwickeln. Sie fördert Beobachtungsgabe und Vorstellungskraft und hilft dabei, mit den eigenen Gefühlen besser umgehen und mehr Gefühle zeigen zu können.

Einmal auf die Pantomime eingelassen, lässt uns die Faszination, nur mit dem Mittel der Körpersprache Handlungen darstellen und Geschichten erzählen zu können, nicht mehr los.

Nicht nur in den künstlerischen, sondern auch in vielen anderen **beruflichen Bereichen** ist somit die Hinwendung zur Pantomime von ebenso großem Nutzen wie das wachsende Interesse vieler Menschen an non-verbaler Kommunikation mit Hilfe der Körpersprache.

Pantomime zu lernen ist eine spannende Angelegenheit. Vorkenntnisse sind keine erforderlich – nur Freude an der eigenen Ausdruckskraft und Fantasie.

Außer den oben genannten Inhalten wird der Workshop „Pantomime“ u.a. ergänzt durch:

Mime-Übungen, z.B. mit Masken oder clownesk

Das Einstudieren körpersprachlicher Charaktermerkmale

Die Illusionstechniken (pantomimische Bewegungsabläufe, die die Illusion einer Tätigkeit hervorrufen)